

Ökumenischer Kirchentag im Wuppertaler Westen

Seit über 30 Jahren feiern die Kirchengemeinden zwischen Varresbeck und Vohwinkel den „Kirchentag im Westen“. Auf dem zentralen Lienhardplatz versammelten sich beim letzten Treffen in 2018 über 5000 Besucher; damit gehört dieser Kirchentag zu den größten und lebendigsten ökumenischen Veranstaltungen in Wuppertal.

Neuauflage in 2021

Am 25. Januar trafen sich die Beteiligten der Organisationsgruppe KiW (Kirchentag im Westen 2021) zu einem ökumenischen Vorbereitungs-Tag; zum ersten Mal nahmen auch Vertreter der neuapostolischen Stadtteilgemeinde Vohwinkel teil.

Unter der Leitung des evangelischen Pfarrers Frank Beyer diskutierten 22 Vertreter christlicher Kirchen und Vereine über verschiedene Organisationspunkte des KiW. Die Zusammenkunft wurde mit einem gemeinsamen Lied und Gebet begonnen.

Anschließend lernten sich die TeilnehmerInnen untereinander in einer Vorstellungsrunde besser kennen. Jeder stellte sich mit Namen, kirchlicher Funktion und Tätigkeitsfeld im Organisationsteam vor und beschrieb dabei kurz, was gerade zurzeit in der Gemeinde ansteht und bewegt. Hierbei wurde schon ein besonderes christliches Miteinander spürbar, da viele Themen die Gemeinden jeglicher Denomination gleich beschäftigen.

Gemeinsames Motto verbindet

Ein Schwerpunkt dieses ökumenischen Tages war die Findung eines Mottos für den KiW 2021. Hierzu wurden 6 unterschiedliche Bibelstellen ausgelegt und jeder Vertreter entschied sich für einen Bibeltext, der ihm am meisten zusagte. Anschließend wurden im großen Plenum die verschiedenen Ansichten, Meinungen und Gedanken hierzu offen besprochen. Hieraus entstand mehr und mehr ein Überbegriff, unter dem die wichtigsten Gedanken zusammengefasst werden konnten. So konnte in absoluter Übereinstimmung aller Beteiligten die Überschrift des KiW gefunden werden.

Nach einer kurzen Mittagspause wurden noch verschiedene Organisationsthemen besprochen, neue Arbeitsgruppen gebildet und neue Termine des großen Plenums abgestimmt. Um 14 Uhr ging der ökumenische Tag mit liturgischem Bibelwort, gemeinsamem Lied und Gebet zu Ende.

Evangelist Andreas Blomberg, Leiter der neuapostolischen Gemeinde, zog für sich das Fazit: „Es war ein ein fröhliches Miteinander, ein reger und respektvoller Austausch untereinander mit dem gemeinsamen Ziel, den christlichen Glauben im Wuppertaler Westen bekannter zu machen. Ein gelungener Arbeitstag, der alle Vertreter der verschiedenen christlichen Denominationen enger zusammen geführt hat."

10. Februar 2020

Text: A. Blomberg / D. Gielke

Fotos: Redaktion